6M-Checkliste: Risiken mit Gefahrstoffen ­erkennen und minimieren

Auch wenn Ihr Arbeitgeber alle Vorgaben zum sicheren Umgang mit Gefahrstoffen – von der Lagerung über die Kennzeichnung bis hin zur Unterweisung – aufgrund Ihrer Beratung und Unterstützung als Gefahrstoffbeauftragter erfüllt, lassen sich potenzielle Risiken nicht vollständig ausschließen. Mit der nachfolgenden Checkliste zur systematischen Ursachenermittlung unterstützen Sie Ihren Arbeitgeber und Ihre Kollegen, Vorfälle mit Gefahrstoffen, z. B. (verhaltensbedingte) Unfälle, Beinaheunfälle oder sonstige sicherheitsrelevante Situationen zu analysieren und daraus wirksame Präventionsmaßnahmen abzuleiten.

|  |  |
| --- | --- |
| **Checkliste: Unfallursachen ermitteln – Sie ermitteln die 6Ms** | ✔ |
| **Bereich Mensch** |  |
| Nutzen Ihre Mitarbeiter und Kollegen die für die Tätigkeit vorgesehene Persönliche Schutzausrüstung? |  |
| Können private Belastungen oder Probleme aus dem Arbeitsumfeld o. Ä. Einfluss auf sicherheitstechnische Belange haben? |  |
| Befolgen Ihre Mitarbeiter und Kollegen die unternehmensweiten Standards und Regeln bezüglich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einheitlich? |  |
| Arbeiten Ihre Mitarbeiter und Kollegen im Sinne der Unternehmensvorgaben sicher genug? |  |
| Denken Ihre Mitarbeiter und Kollegen auch in Fällen von Gefahren, Gefährdungen etc. problembewusst? |  |
| Handeln Ihre Mitarbeiter und Kollegen verantwortungs- und risikobewusst? |  |
| Sind Ihre Mitarbeiter und Kollegen zur Ausübung ihrer Tätigkeiten ausreichend qualifiziert im Sinne des Arbeits- und Gesundheitsschutzes? |  |
| Gibt es regelmäßig Spannungen in Ihren Teams, die einen negativen Einfluss auf die Arbeitssicherheit haben können? |  |
| **Bereich Mitwelt** |  |
| Waren Umgebungsbedingungen mitverantwortlich für die Unfallursache, z. B. Beleuchtung, Bodenverhältnisse, Platzmangel, Unordnung? |  |
| Nimmt die Sicherheit am Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen Ihres Erachtens einen hohen Stellenwert ein? |  |
| Halten sich neben den Mitarbeitern auch die Vorgesetzten / Führungskräfte an die Vorgaben im Hinblick auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz? |  |
| Gibt es Einflüsse durch Fremdfirmen, die das Gefahrstoffrisiko erhöhen, z. B. durch unsachgemäßen Umgang, fehlende gegenseitige Gefährdungsbeurteilungen oder Unterweisungen? |  |
| **Bereich Messung** |  |
| Haben sich kritische Vorfälle, Beinnaheunfälle o. Ä. mit Gefahrstoffen auf gleiche oder ähnliche Weise schon einmal ereignet? Eventuell sogar in derselben Abteilung, auf derselben Schicht etc.? |  |
| **Bereich Maschine** |  |
| Welche Arbeitsmittel spielten bei vergangenen Unfällen mit Gefahrstoffen eine wichtige Rolle? |  |
| Gab es im Vorfeld vergangener Unfälle und/oder Beinaheunfälle mit Gefahrstoffen etc. Hinweise auf technische Probleme, z. B. bei Maschinen? |  |
| Erfüllen Ihre Anlagen und Betriebsmittel die sicherheitstechnischen Anforderungen an die Lagerung von Gefahrstoffen etc.? |  |
| Werden Ihre Anlagen und Betriebsmittel ordnungsgemäß gewartet und instand gesetzt, sodass keine Gefährdungen beim Einsatz von Gefahrstoffen auftreten können? |  |
| Werden bei den von Ihnen eingesetzten technischen Einrichtungen (z. B. Absaugungen, Lagereinrichtungen, Dosierstationen) im Umgang mit Gefahrstoffen die entsprechenden Sicherheitsanforderungen eingehalten? |  |
| **Bereich Material** |  |
| Können Gefahrstoffe – sei es durch falsche Lagerung, Kennzeichnung, Dosierung oder Anwendung – als mögliche Unfallverursacher ausgeschlossen werden? |  |
| Sind die von Ihnen eingesetzten Gefahrstoffe, Chemikalien etc. gemäß Sicherheitsdatenblatt, Gefährdungsbeurteilung und Betriebsanweisung korrekt bewertet, gekennzeichnet und sicherheitsgerecht angewendet worden? |  |
| Sind im Umgang mit Ihren Gefahrstoffen alle organisatorischen, technischen und persönlichen Schutzmaßnahmen ordnungsgemäß umgesetzt worden? |  |
| **Bereich Methode** |  |
| Stehen für alle Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gültige Betriebsanweisungen und Sicherheitsdatenblätter an leicht zugänglichen Stellen zur Verfügung? |  |
| Haben alle Mitarbeiter die Inhalte zum Arbeits- und Gesundheitsschutz verstanden? |  |
| Haben Sie Kommunikations- und Meldewege installiert, um bei Gefahrstoffleckagen, Fehlanwendungen oder gesundheitlichen Beschwerden schnell und sicher reagieren zu können? |  |
| Haben Sie die richtigen Arbeitsstandards in Bezug auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz vorgegeben? |  |
| Stehen Ihre Standards im Umgang mit Gefahrstoffen regelmäßig auch im Hinblick auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz auf dem Prüfstand? Werden sie also immer wieder an neue Gegebenheiten, gesetzliche Anforderungen etc. angepasst? |  |